

Artikel vom 07.03.2022

Baulandentwicklung

## Walderholungsstätte: Gemeinderat gibt grünes Licht für Aufplanung



**Die Fraktionen im Gemeinderat sind sich einig und haben Bürgermeister und Verwaltung beauftragt das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans einzuleiten. Die Idee für die Walderholungsstätte: Ein gesunder Mix aus Einfamilien- und Doppelhäusern, zudem soll es drei bis vier Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen geben.**

"Der Gemeinderat hat seine Haushaufgaben gemacht. Wir sind uns einig über das Konzept und die Umsetzung. Die CSU konnte ihre Vorstellung von einer für Strullendorf ortstypischen Bebauung durchsetzen. Wir holen uns keinen kostenintensiven Investor ins Boot, sondern entwickeln Bauland für unsere Bürgerinnen und Bürger nach deren Vorstellungen," betonte der Fraktionsvorsitzende der CSU, Philipp Spörlein. Gleichzeitig soll ein nachhaltiges und autarkes Energiekonzept für das Baugebiet am Hauptsmoorwald umgesetzt werden.

### Perspektiven für das gesamte Gemeindegebiet

Die Gemeinderäte der CSU Strullendorf haben sich in den letzten Monaten massiv für neues Bauland in mehreren Ortsteilen eingesetzt. Für Zeegendorf und Geisfeld gibt es Perspektiven und das Konzept für die Walderholungsstätte steht nun.

"Wir machen weiter Druck und haben den Bürgermeister und die Verwaltung aufgefordert, dass das B-Plan Verfahren für die Walderholungsstätte schnellstmöglich durchgeführt wird: Alle Fraktionen sind sich über das Konzept einig. Jetzt sind die Verantwortungsträger am Zug", erklärt CSU Gemeinderat und Ortsvorsitzender Matthias Motzel.